



GUTRATER RITTERSCHAFT ZUE HOHENWERFEN:

## Mummenschanz im „Sternensaal“



Am 1. Tag im Lenzmond – es war dies der Faschingssamstag – hatte die Gutrater Ritterschaft in den „Sternensaal“ des Bräustüberls im Hofbrauhaus Berchtesgaden geladen. Es war dies das erste ritterliche Zusammentreffen in der neuen „Burg“ der Ritterschaft und viele folgten der Einladung zum „nährischen Treiben“.

So konnte Cancelarius Chunrat der Gärr an die 50 Recken und Burgfrauen namentlich vorstellen, es waren folgende Ritterschaften angesprengt: Die Frundsberger zue Monachia, die Kuerenberger zue Linz, die Ritterschaft Watzmann zue Berchtesgaden, die Freie Ritterschaft zue Tittmoning, der Clan der O'Kleys und viele Gutrater.

Nach der Meldung des Burghauptmanns wurde der Burg- und Bannfrieden verlesen und Großmeister Wulf Scheller zue Urstain eröffnete den Mummenschanz.

„Der Schulmeister mit Gefolge“ nennt sich die Musikgruppe, die mit Dudelsack, Geige und Davul aufspielte, und die Tanzgruppe „Gaudeamus“ aus Linz zeigte mittelalterliche Tänze wie Branles, Pavanen und Reigen und lud zum Mittanzen ein. Freudig folgten viele der Sassen dem Aufruf, die Historische Tanzgruppe Berchtesgaden war besonders fleißig.

Burgfrau Anna von Steinberg trug zur großen Erheiterung das Lied „Schönheitskönigin von Schneitzlreuth“ vor und erhielt dafür lautstarken Beifall.

Das lustige Treiben fand mit einer Freundschaftskette und dem „Gutraterlied“ seinen Abschluss. Bis nach der mitternächtlichen Stunde währte alsdann das Gaudium.

*Text: Chunrat der Gärr  
Bilder: Manfredus v. Weißpriach  
und Alexa von Keuzel*



